

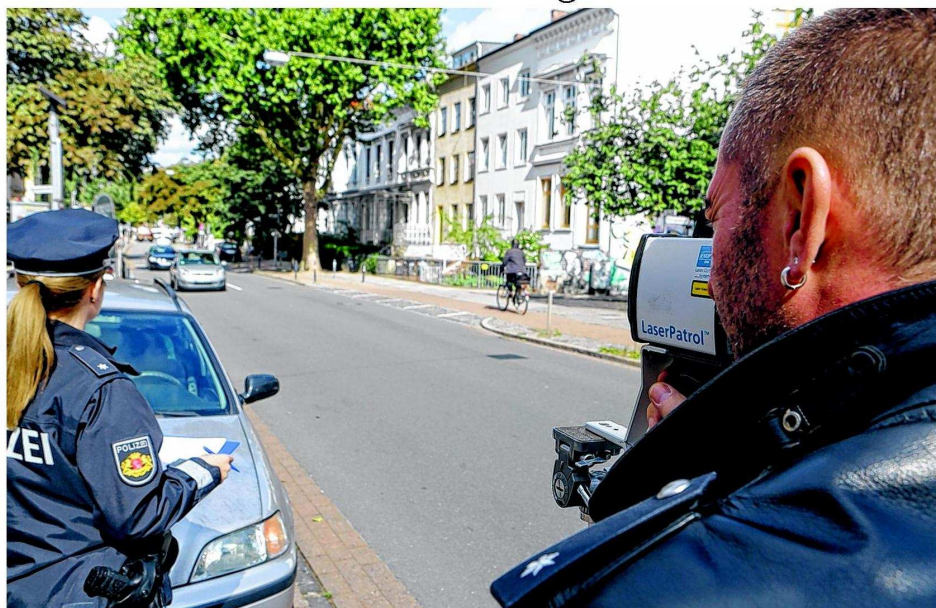
Tempo 30: Polizei kontrolliert Geschwindigkeit am Sielwall

VON LIANE JANZ

Ostertor. Die Polizei kontrolliert die Geschwindigkeit am Sielwall, wo sich die Autofahrer noch an eine Neuerung gewöhnen müssen. Seit einigen Wochen ist am Sielwall nur noch Tempo 30 erlaubt. Die neuen Hinweisschilder stehen an der Einfahrt zum Sielwall aus den Richtungen Ostertorsteinweg, der Straße Vor dem Steintor und Osterdeich.

Anlass für die Änderung seien Beschwerden von Eltern gewesen, sagt der Kontaktpolizist Frank Striepe. Außer den Schülern von der Gesamtschule Mitte müssen auch Kita-Kinder regelmäßig den Sielwall überqueren. Dabei spiele immer die Angst vor einem Unfall mit, da die Autos dort nach dem Empfinden der Eltern zu schnell fahren. „Wir haben dann Probemessungen durchgeführt“, berichtet Heinfried Keithahn, Leiter des Innenstadt-Reviers. Oft nähmen Menschen Geschwindigkeiten schneller wahr, als sie eigentlich sind. Die Messungen bestätigten aber die Wahrnehmung der Eltern.

Die jüngste Kontrolle war die erste, seitdem die Tempo-30-Schilder aufgestellt wurden. Gut 20 Autofahrer haben die Polizisten in einer Stunde an den Straßenrand gewunken. Viele sagten, sie hätten die Schilder nicht gesehen oder sie seien neu in Bremen und würden sich nicht auskennen. Die Kontrolle soll dazu beitragen, Autofahrer zu informieren und die Straße sicherer zu machen, so Keithahn. Die Polizei will sporadisch wieder am Sielwall kontrollieren – wie auch im Ostertorsteinweg und in der Straße Vor dem Steintor, wo ebenfalls Tempo 30 vorgeschrieben ist.



Mit einem Lasergerät hat die Polizei zwischen Sielwall und Osterdeich die Geschwindigkeit gemessen. Gut 20 Autofahrer waren zu schnell unterwegs und wurden zur Kasse gebeten. Am Sielwall gilt jetzt Tempo 30 als Höchstgeschwindigkeit.

FOTO: ROLAND SCHEITZ